

Lepinox® Plus

Pfl. Reg. Nr. 3657

Gefahrensymbol -

Versandgebinde/Handelsform:

20 x 1 kg Karton

Abgabe

Sachkundenachweis

Biologisches Insektizid zur selektiven Bekämpfung von schädlichen Schmetterlingsraupen im Obst-, Wein-, Gemüse-, Zierpflanzen (Freiland und unter Glas) und Hopfenbau

Wasserdispergierbares Granulat

Registrierungsbereich

1. Indikation:

In Kernobst gegen Fruchtschalenwickler, Brauner Obstbaumwickler, Rotbrauner Schalenwickler (Zur Befallsminderung) mit max. 1 kg/ha oder 0,33 kg/ha/m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen oder sprühen.

3. Indikation:

In Steinobst gegen Pfirsichmotte, Wickler (Zur Befallsminderung) mit max. 1 kg/ha oder 0,33 kg/ha/m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen oder sprühen.

5. Indikation: Freiland und Unter Glas

In Erdbeeren gegen Zuckerrübenäule, Baumwollkapselwurm, Afrikanischer Baumwollwurm (Zur Befallsminderung) mit 1 kg/ha in 500 – 1.500 l Wasser/ha ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

7. Indikation: Freiland und Unter Glas

In Wurzel- und Knollengemüse, Stängelgemüse, Blattgemüse, Feldsalat, Kräuter, Fruchtgemüse Kürbisgewächse, Fruchtgemüse Nachtschattengewächse (ausgenommen Tomaten), Hülsengemüse (Nutzung ohne Hülse) gegen Eulenraupe (Zur Befallsminderung) mit 1 kg/ha in 500 – 1.500 l Wasser/ha ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

9. Indikation: Freiland und Unter Glas

In Blattkohle, Kopfkohle, Blumenkohle gegen Eulenraupen, Kohlschabe (Zur Befallsminderung) mit 1 kg/ha in 500 – 1.500 l Wasser/ha ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

11. Indikation: Freiland und Unter Glas

In Tomaten gegen Eulenraupen, Tomatenminiermotte (Zur Befallsminderung) mit 1 kg/ha in 500 – 1.500 l Wasser/ha ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

13. Indikation:

In Weinreben gegen Bekreuzter Traubenwickler, Einbindiger Traubenwickler mit 1 kg/ha in 1.000 l Wasser/ha ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen oder sprühen.

15. Indikation:

In Hopfen gegen Maiszünsler (Zur Befallsminderung) mit 1 kg/ha in 600 – 1.000 l Wasser/ha ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen oder sprühen.

16. Indikation: Art. 51

In Zierpflanzenkulturen gegen Eulenraupen (Zur Befallsminderung), Buchsbaumzünsler mit 1 kg/ha in 500 – 1.500 l Wasser/ha ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen.

17. Indikation: Unter Glas Art. 51

In Zierpflanzenkulturen gegen Eulenraupen (Zur Befallsminderung), Buchsbaumzünsler mit 1 kg/ha in 500 – 1.500 l Wasser/ha ab Schlüpfen der ersten Larven max. 3x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen.

Eigenschaften und Wirkungsweise:

Lepinox Plus ist ein biologisches Insektizid, basierend auf dem Bakterium *Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*, das auf die Larven verschiedener Schmetterlingsarten wirksam ist. Die Schadraupen nehmen durch ihre Fraßtätigkeit die von dem Bakterium produzierten toxischen und im Produkt enthaltenen Kristallproteine auf. Diese Proteine werden im Insektdarm gelöst und aktiviert, und entfalten somit ihre Wirkung. Kurze Zeit nach der oralen Aufnahme stellen die Raupen ihre Fraßtätigkeit ein und sterben. Die für die Raupen toxischen Proteine sind biologisch abbaubar und haben auf Menschen, Pflanzen und Wirbeltiere keine negativen Wirkungen.

Die erste Behandlung erfolgt, sobald erste Fraßschäden und Raupen sichtbar sind. Die Behandlung zu kühlen Tageszeiten durchführen, wenn junge Larvenstadien (L1 – L2) auf den Pflanzen erfassbar sind.

Lepinox Plus in Wasser auflösen und mit geeignetem Spritzgerät ausbringen. Ausreichend Wasser und Druck verwenden, um die Pflanzen vollständig mit der Sprühlösung zu bedecken. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Eine optimale Benetzung ist für den Behandlungserfolg wichtig. Bei starkem Befall ist die Behandlung nach 7-10 Tagen zu wiederholen.

Mischbarkeit

Nicht mit alkalischen Produkten, wie: Kalk, Kaliwasserglas, Öle, basische Dünger, Kaliumbicarbonat, u.v.m. mischen.

Informationen zum Resistenzmanagement

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.

Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): 11A.

Entsorgung: Leere Verpackungen nicht weiterverwenden! Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen abgeben. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen, nicht in den Abfluss oder das WC leeren. Zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Lagerung: Kühl und trocken, vor Sonnenlicht geschützt lagern. Lepinox Plus ist bis zu zwei Jahre haltbar.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	Bacillus thuringiensis 375 g/kg (37,5 % w/w) Var. Kurstaki, Stamm: EG2348	Produkttyp	Insektizid Wasserdispergierbares Granulat
------------------	--	-------------------	--

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Enthält Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki EG 2348. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 101, 102, 260, 262, 264, 270, 280, 301+310, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale EUH208, EUH401

Weitere Sicherheitshinweise SP1, SPe4

Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Sonstige Auflagen und Hinweise

Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Für die 16., 17. Indikation: Mögliche Schäden liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Für die 16., 17. Indikation: In die Gebrauchsanweisung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Pflanzenschutzmittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.

Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 1/1/1/1 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

CBC (Europe) S.r.l., Via Zanica, 24050 Grassobbio (BG) Italien

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40